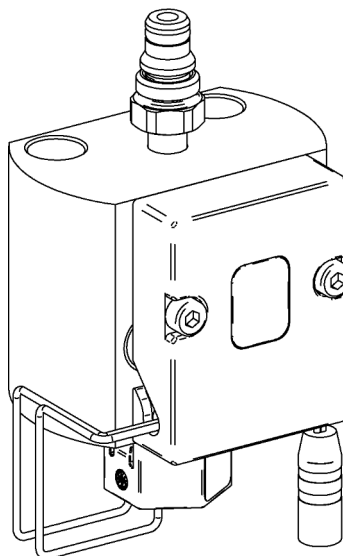
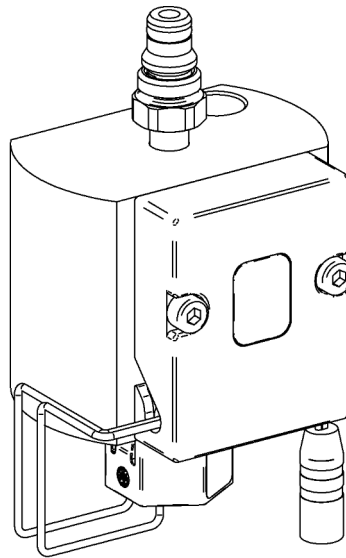


Technische Produktinformation

Technical Product Information

NOVALAB-Hygienespüleinrichtung

Für NOVALAB Ventile und Mischbatterien
mit integrierter Magnetventilkartusche zum automatischen
Spülen der Kalt- und Warmwasserleitungen über den Auslauf

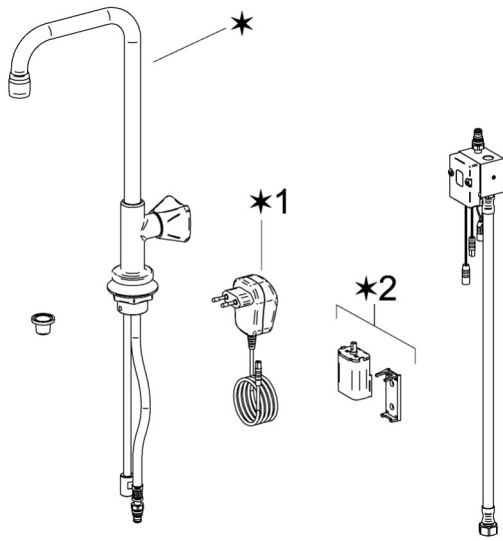


Inhalt/Table of content

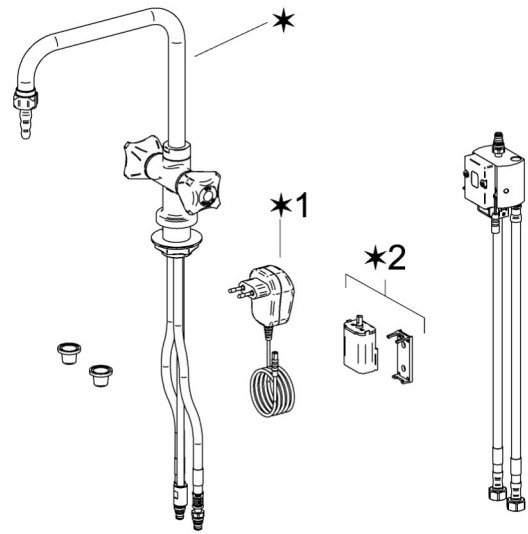
1. Lieferumfang/Scope of delivery.....	3
2. Maße/Measurements.....	4
3. Zeichenerklärung/Explanation of symbols.....	5
4. Gewährleistung/Warranty.....	5
5. Wichtige Hinweise/Important notes.....	5
6. Anwendung/Application	6
7. Technische Daten/Technical data.....	6
8. Prinzip.....	7
9. Funktion.....	8
10. Montage/Mounting.....	8
11. Inbetriebnahme/Installation.....	10
12. Wartung und Pflege/Maintenance and Care.....	12
13. Störungsbeseitigung/Trouble shooting.....	20
14. Ersatzteile/Spare parts.....	21
Kontakt/Contact us.....	24

1. Lieferumfang/Scope of delivery

Für Ventile



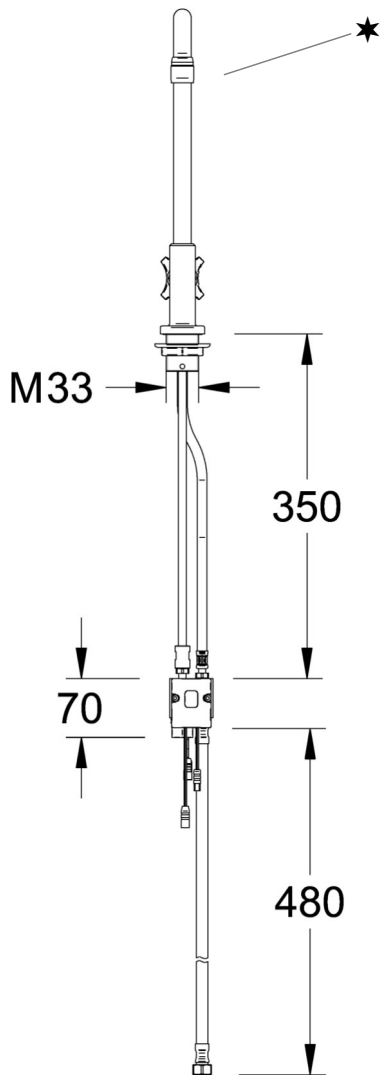
Für Mischarmaturen



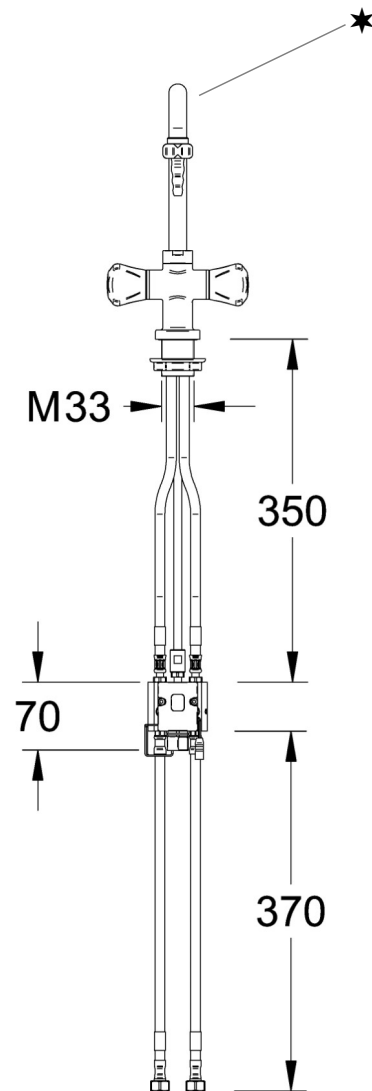
- * Armaturendarstellung beispielhaft!
- *1 Lieferumfang für die Variante mit Steckernetzteil
- *2 Lieferumfang für die Variante mit Batterie

2. Maße/Measurements

Für Ventile



Für Mischarmaturen



* Armaturendarstellung beispielhaft!

3. Zeichenerklärung/Explanation of symbols

 **Warnung!**

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.

 **Warnung!**

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.

 **Wichtig!**

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen bewirken.

 **Nützliche Information für den Umgang mit dem Produkt**

4. Gewährleistung/Warranty

Bei Funktions- oder Materialfehlern haften wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei unsachgemäßer Behandlung, unsachgemäßer Installation, Frosteinwirkungen, Verunreinigungen sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung lehnen wir jeglichen Gewährleistungsanspruch ab.

Nur Original-Ersatzteile von NOVALAB verwenden!

5. Wichtige Hinweise/Important notes

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach vorliegender Anweisung.
- Es sind die gesetzlichen Vorschriften sowie die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen einzuhalten.
- Vor der Montage müssen die Leitungen entsprechend DIN EN 806-4 gespült werden.
- Geeignete, die Armatur nicht angreifende Reinigungsmittel sind sachgemäß anzuwenden und nach Gebrauch zu entfernen.
- Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

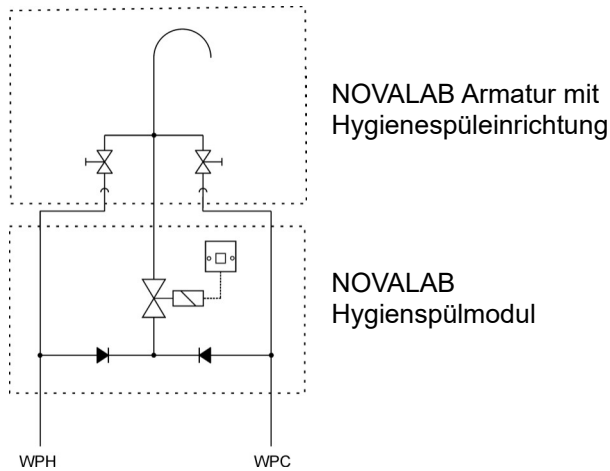
6. Anwendung/Application

Mechanische Armaturen mit Hygienespülmodul zum zyklischen Spülen von stagnationsgefährdeten Wasserleitungen über den Armaturenauslauf.

7. Technische Daten/Technical data

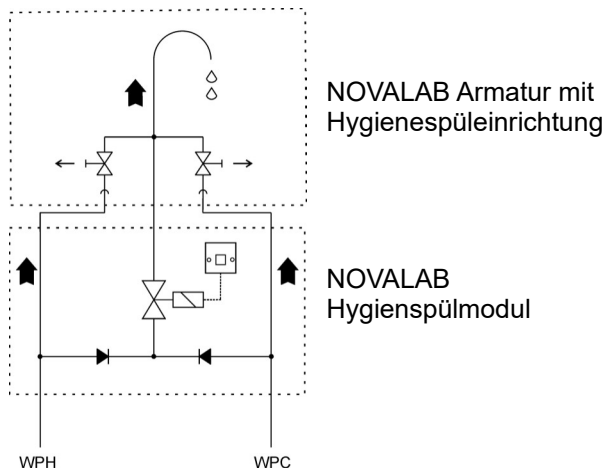
Mindestfließdruck:	1,0 bar
Maximaler Ruhedruck:	8 bar
Empfohlener Fließdruck:	1-5 bar
Maximale Betriebstemperatur	
- Dauerbetrieb:	70 °C
- Kurzzeit (<10 min):	80 °C
Anschlussgewinde:	G 3/8
Volumenstrom:	je nach Armatur
Schutzart:	IP 56
Spannungsangaben:	6 V
Leistungsaufnahme:	max. 1,5 W

8. Prinzip



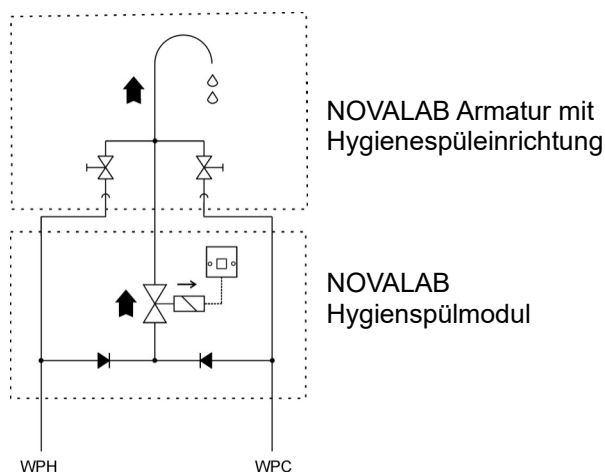
8.1 Armatur wird nicht betätigt, Hygienespülung ist nicht aktiv.

➔ Wasser fließt nicht.



8.2 Armatur wird betätigt.

➔ Wasser fließt entsprechend der Nutzung.



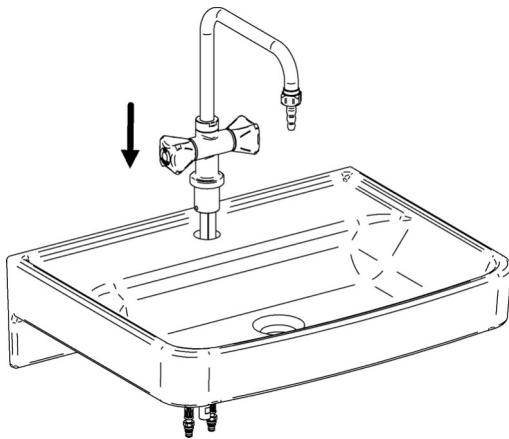
8.3 Armatur wird nicht betätigt. Das Spülmodul wird entsprechend seiner Programmierung aktiv und spült die Leitung und die Armatur mit der programmierten Spülzeit.

➔ Wasser fließt über die Armatur.

9. Funktion

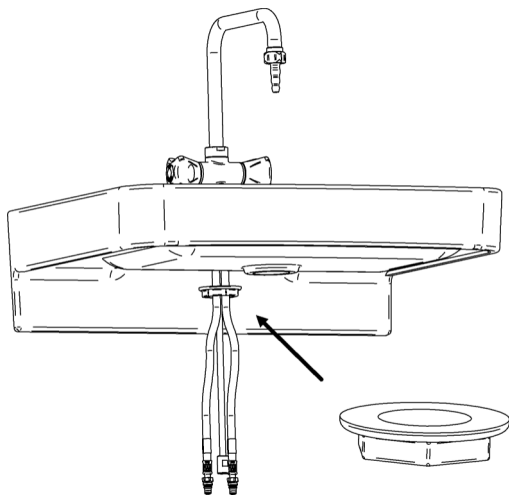
Die Spülung wird durch die in dem Hygienespülmodul verbaute Steuerung mittels Magnetventil in definierten zeitlichen Abständen, dem Intervall, ausgelöst. Das Intervall ist standardmäßig auf 24 Stunden festgesetzt, kann aber auf Wunsch von 3 Stunden bis zu 7 Tage variiert werden. Die Spüldauer beträgt 60 Sekunden und kann auf bis zu 30 Minuten erhöht werden.

10. Montage/Mounting

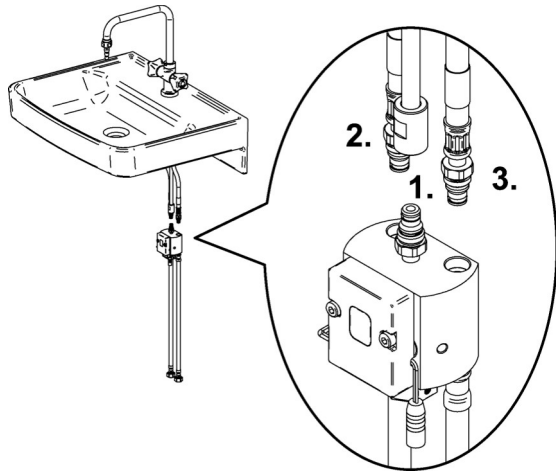


10.1 Armatur aufsetzen.

➔ Armatur nur beispielhaft gezeigt. Bauform kann abweichen.



10.2 Armatur ausrichten und mit beigefügter Mutter festschrauben.

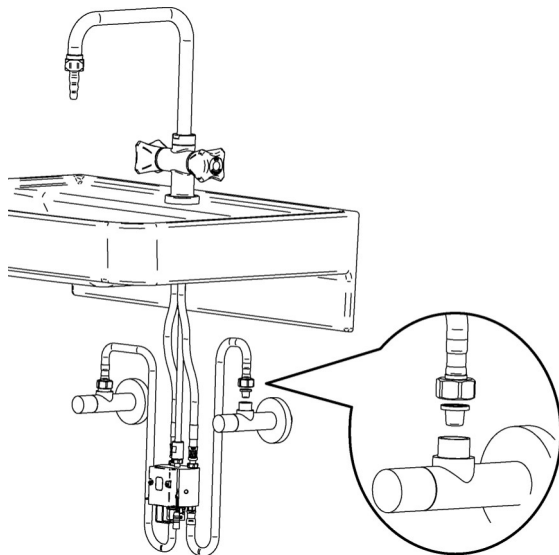


10.3 Hygienespülmodul auf das Rohr (1.) schrauben.

➤ Zum Festziehen und Gegenhalten jeweils Gabelschlüssel SW 13 verwenden.

10.4 Schläuche für Warmwasser (2.) und für Kaltwasser (3.) anschließen (SW 13)

➤ Schläuche (2.) und (3.) nicht vertauschen!

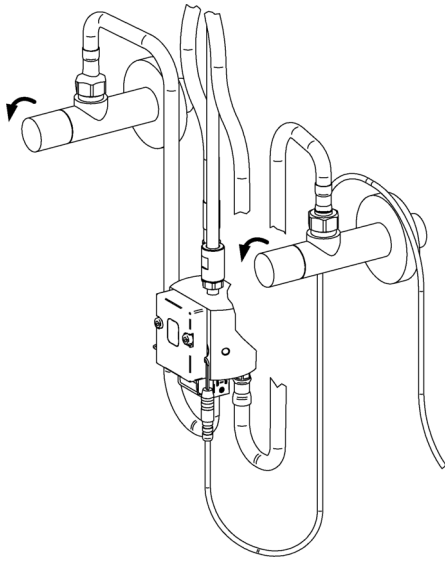


10.5 Schmutzfangsieb einsetzen.

10.6 Schläuche mittels Gabelschlüssel SW 19 anschließen.

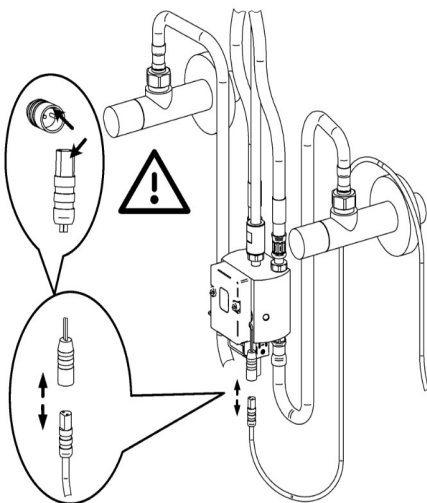
▶ Hygienespülmodul nicht ohne Sieb/e betreiben, da es sonst zu Funktionsstörungen durch Schmutz im Wasser kommen kann!

11. Inbetriebnahme/Installation



11.1 Wasserzufuhr öffnen.

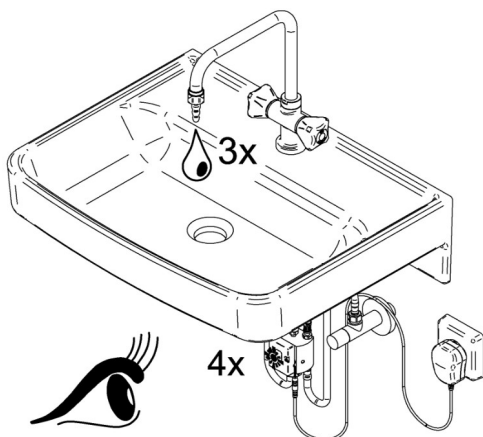
▶ Auf Dichtheit achten!



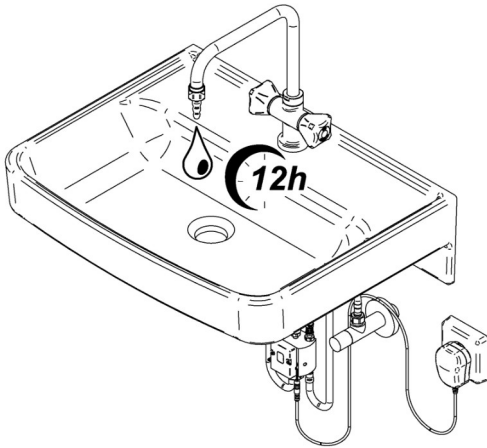
11.2 Die Steuerung mit der Spannungsversorgung verbinden.

▶ Auf die Kodierung am Steckverbinder achten!

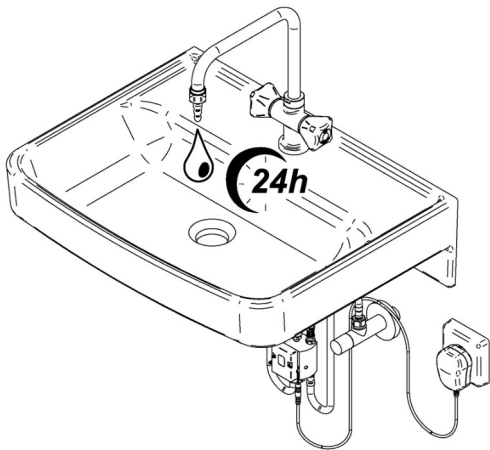
▶ Verkehrtes Aufstecken kann die Elektronik oder den Steckverbinder beschädigen!



➤ Das Hygienespülmodul quittiert den Anschluss an die Spannungsversorgung mit einem kurzzeitigen schnellen mehrmaligen Blinken (4x) und führt in kurzen Abständen 3 Spülungen durch.



- Die erste reguläre Spülung erfolgt immer 12 Stunden nach dem Anschluss an die Spannungsversorgung.



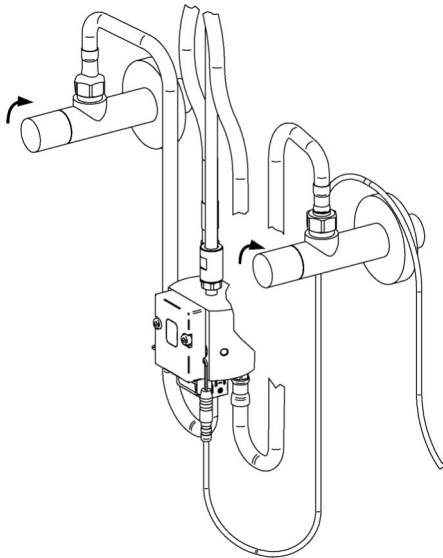
- Alle weiteren Spülungen erfolgen im Abstand von 24 Stunden.

Beispiel

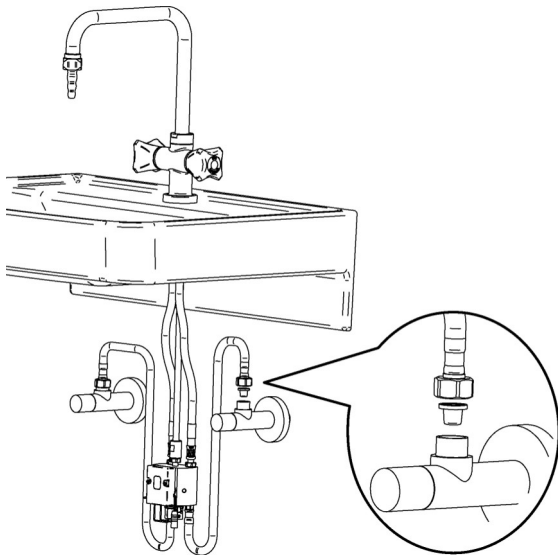
Das Hygienespülmodul wird um 10:00 Uhr in Betrieb genommen und an die Spannungsversorgung angeschlossen. Nun werden schnell hintereinander 3 kurze Spülungen durchgeführt. Die erste „richtige“ Spülung erfolgt 12 Stunden später (bei Standardeinstellung 12 Stunden) um 22:00 Uhr für 60 Sekunden. Alle weiteren Spülungen erfolgen jeden Tag um 22:00 Uhr (nur bei Standardeinstellung 24 Stunden). Reset erfolgt durch Trennen für mindestens 30 s der Steuerung von der Spannungsversorgung. Bei erneutem Anschluss der Steuerung an die Spannungsquelle erfolgt die erste Spülung 12 Stunden später und anschließend alle 24 Stunden.

12. Wartung und Pflege/Maintenance and Care

Schmutzfangsiebe wechseln/Change drainer



12.1 Wasserzufuhr unterbrechen.



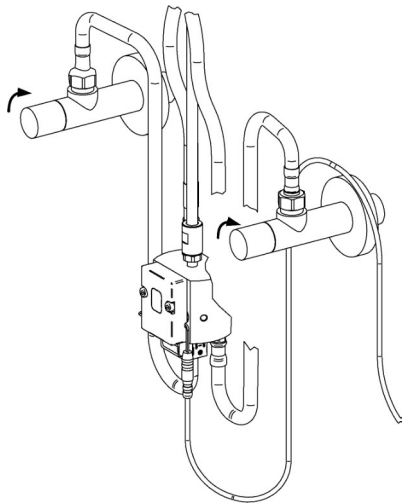
12.2 Schlauchmuttern SW 19 lösen.

12.3 Schmutzfangsiebe reinigen bzw. tauschen.

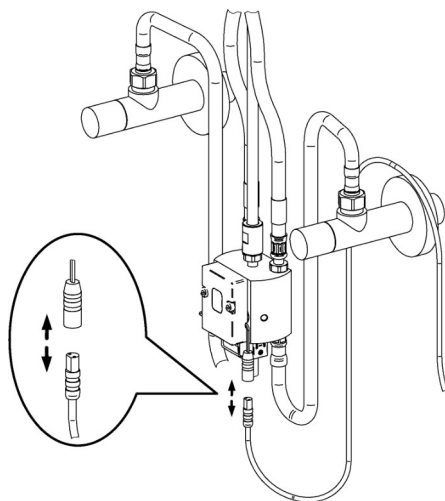
12.4 Wasserzufuhr wieder herstellen.

▶ Auf Dichtheit achten!

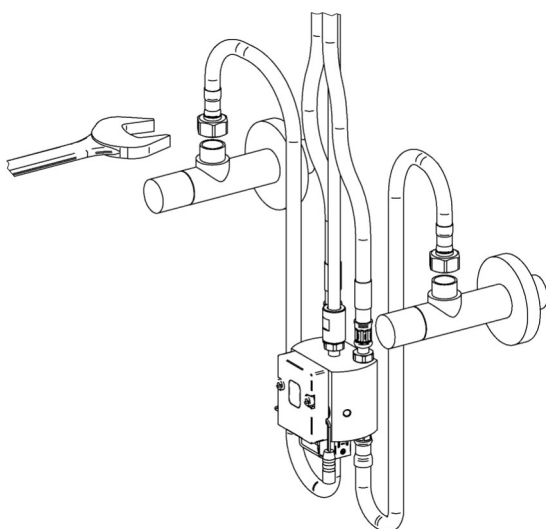
Rückflussverhinderer prüfen ggf. wechseln



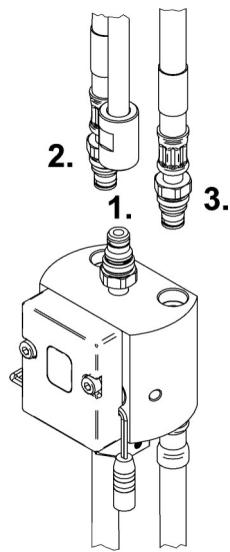
12.5 Wasserzufuhr unterbrechen.



12.6 Hygienespülmodul von der Spannungsversorgung trennen.



12.7 Schläuche mittels Gabelschlüssel SW 19 abschrauben.

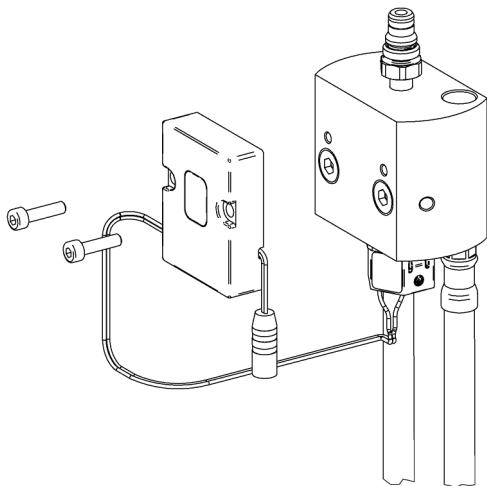


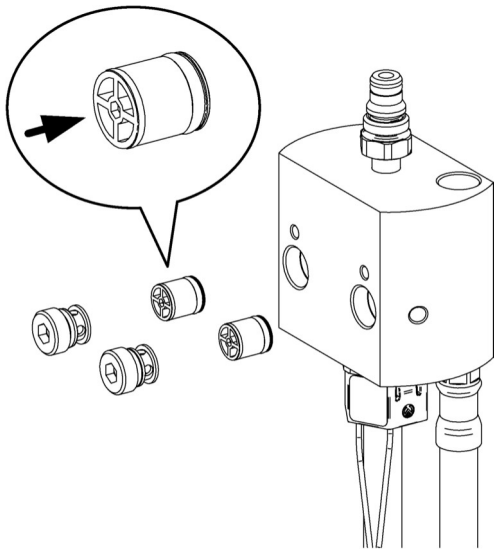
12.8 Am Hygienespülmodul die Schläuche für Warmwasser (2.) und für Kaltwasser (3.) abschrauben (SW 13).

12.9 Spülmodul vom Rohr (1.) schrauben.

➔ Zum Festziehen und Gegenhalten jeweils Gabelschlüssel SW 13 verwenden.

12.10 Steuereinheit demontieren (Innensechskantschlüssel SW 4).



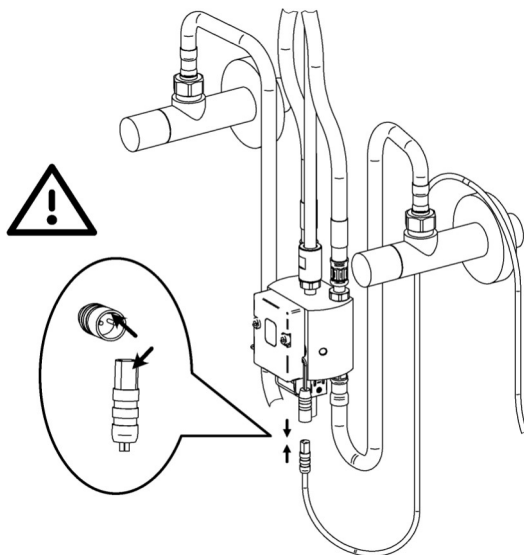


12.11 Verschlussstopfen entfernen.

12.12 Rückflussverhinderer mit einer Spitzzange herausziehen.

12.13 Rückflussverhinderer tauschen und einbauen.

▶ Beim Einbau auf die Einbaurichtung der Rückflussverhinderer achten!



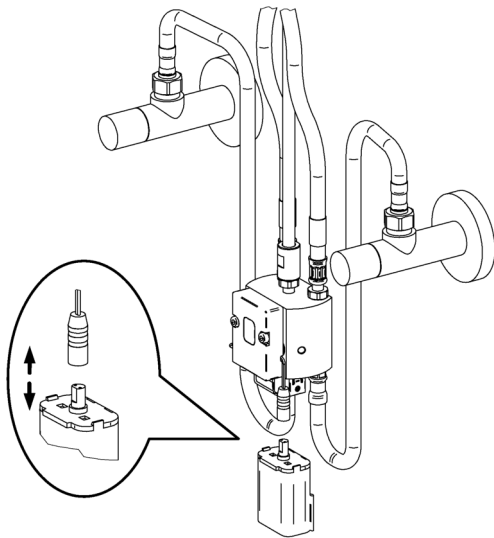
12.14 Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

▶ Auf die Kodierung der Steckverbindung achten!

▶ Verkehrtes Aufstecken kann die Elektronik oder den Steckverbinder beschädigen!

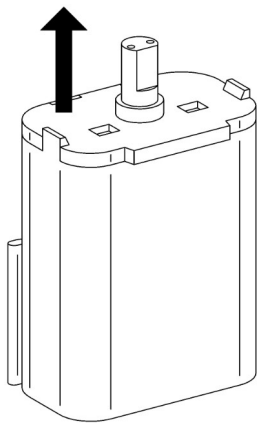
▶ Armatur auf Funktion prüfen!

Batterie wechseln

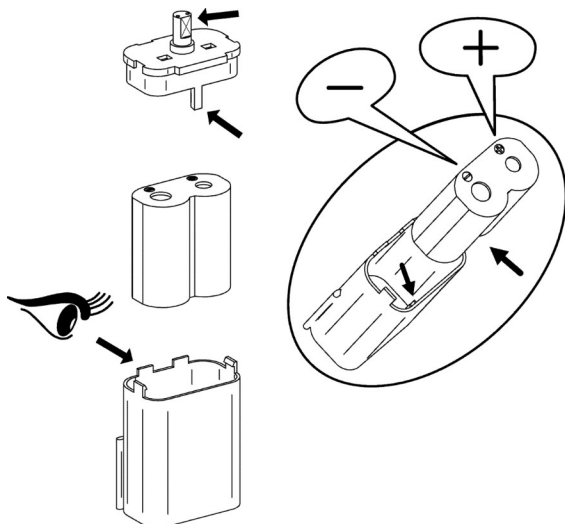


Nur Batterieausführung

12.15 Steckverbinder vom Batteriefach abziehen.

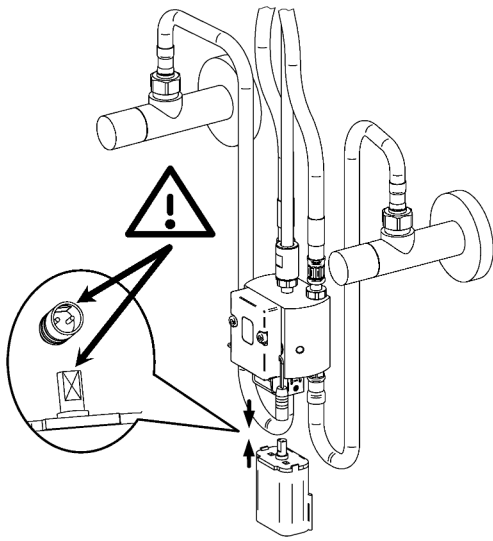


12.16 Deckel nach oben abziehen.



12.17 Neue Batterie einbauen.

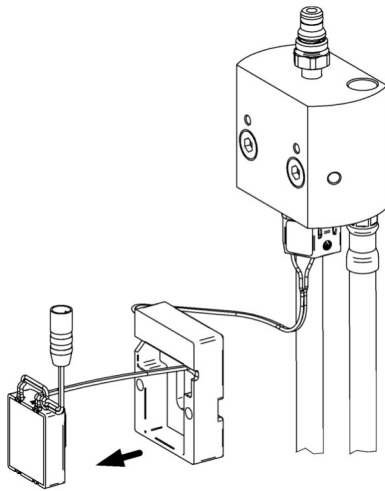
▶ Auf die Einbaulage der Komponenten achten!



12.18 Batteriefach wieder anschließen und in die Halterung für Batteriefach setzen.

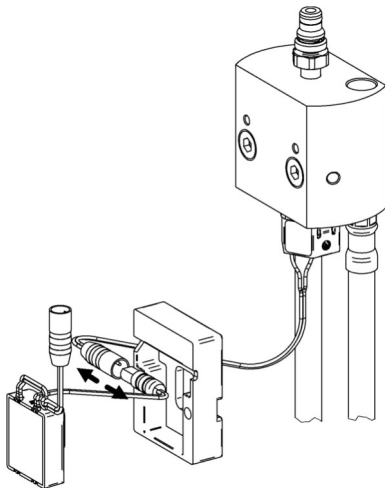
- ▶ Auf die Kodierung am Steckverbinder achten!
- ▶ Verkehrtes Aufstecken kann die Elektronik oder den Steckverbinder beschädigen!
- ▶ Armatur auf Funktion prüfen!

Kartuschenventil (Magnetventil) wechseln

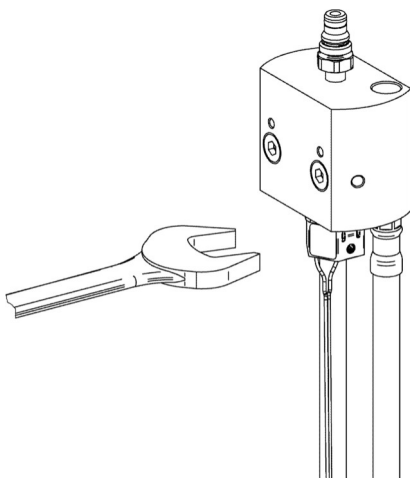


12.19 Hygienespülmodul ausbauen dazu die Arbeitsschritte 11.5 bis 11.10 durchführen.

12.20 Steuereinheit drehen und das Elektronikmodul entnehmen.

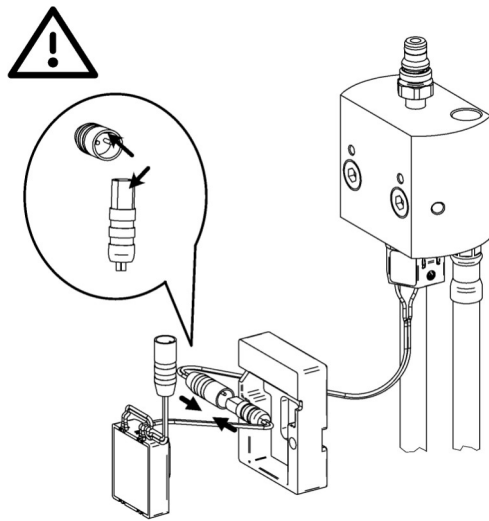


12.21 Steckverbindung zum Magnetventil entnehmen und trennen.



12.22 Kartuschenventil wechseln.

▶ **Kartuschenventil mit SW21 und 1 Nm festziehen!**



12.23 Kartuschenventil mit Sensoreinheit Verbinden.

- ▶ Auf die Kodierung am Steckverbinder achten!
- ▶ Verkehrtes Aufstecken kann die Elektronik oder den Steckverbinder beschädigen!

12.24 Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- ▶ Auf die Kodierung am Steckverbinder achten!
- ▶ Verkehrtes Aufstecken kann die Elektronik oder den Steckverbinder beschädigen!
- ▶ Armatur auf Funktion prüfen!

13. Störungsbeseitigung/Trouble shooting

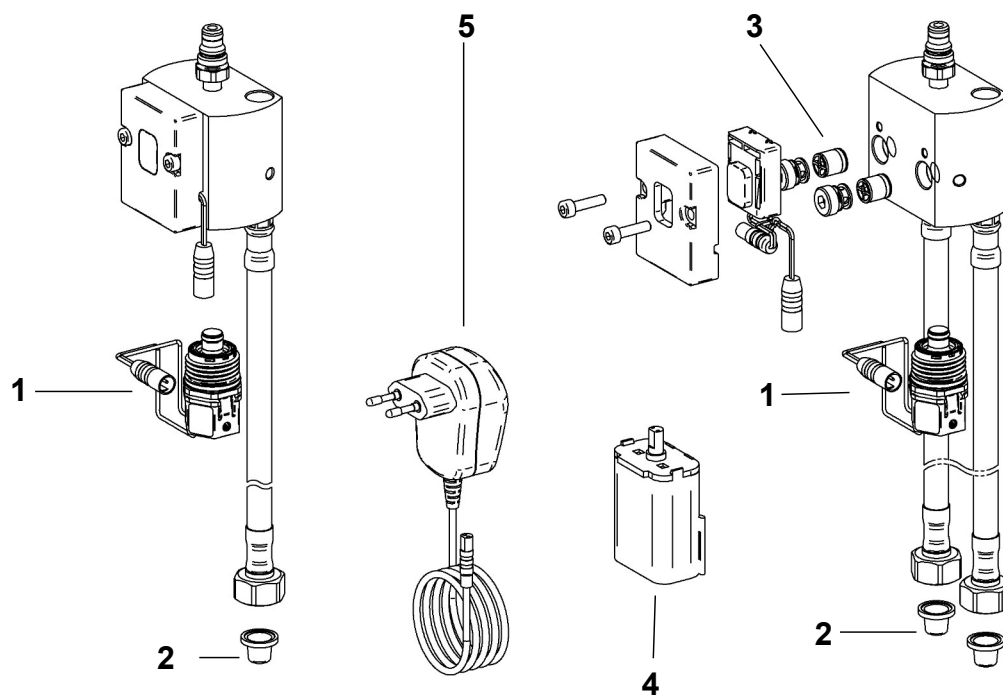
Störung/Trouble	Ursache/Reason	Behebung/Elimination
Wassermenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Rückflussverhinderer defekt • Siebdichtungen verschmutzt • Wasserdruck zu niedrig • Magnetventil verschmutzt • Strahlregler verschmutzt/verkalkt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln ▶ Reinigen/Wechseln ▶ Prüfen ▶ Austauschen ▶ Reinigen/Wechseln
Wasser fließt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Magnetventil verschmutzt oder defekt • Siebe verschmutzt • Batterie schwach 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wiederherstellen ▶ Wechseln ▶ Reinigen/Wechseln ▶ Batterie wechseln
Armatur blinkt langsam (alle 10s ein mal)	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie schwach 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Batterie wechseln
<u>Nach Batteriewechsel</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Batterie falsch herum eingesetzt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Batterie nach Abbildung einsetzen
Wasser fließt nicht und Armatur blinkt nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Steckverbindung nicht entsprechend der Kodierung gesteckt 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Steckverbindung prüfen, ggf. korrigieren

Hinweise zur Wartung:

- ▶ Die Rückflussverhinderer regelmäßig auf Funktion prüfen und ggf. ersetzen!

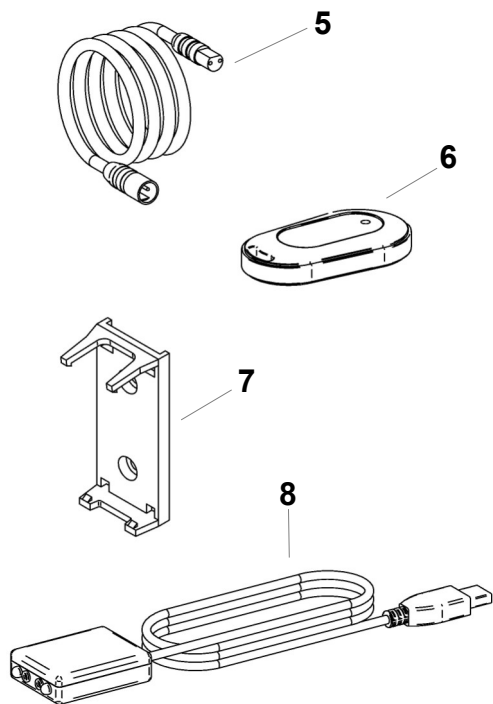
Wenn eine Störung nicht zu beheben oder nicht in obiger Tabelle aufgeführt ist, dann benachrichtigen Sie unseren Kundendienst (Siehe Kontakt).

14. Ersatzteile/Spare parts



Ersatzteile

	Bezeichnung description	Art.-Nr. Art.-No.
1	Kartuschenventil	87 470 00 008
2	Siebichtung VPE 2 Stück	87 230 00 006
3	Rückflussverhinderer VPE von 2 Stück	87 190 00 016
4	Batteriefach	87 470 00 003
5	Steckernetzteil	87 470 00 010
	6V-Lithiumbatterie	87 470 00 004



Zubehör	Art.-Nr.
Bezeichnung	Art.-No.
description	
5 Verlängerungskabel 1m	87 470 00 009
6 Fernbedienung zum Ein-/Ausstellen der Hygienespülung	51 0300 11
7 Halterung für Batteriefach	87 470 00 006
8 Programmier- und Auslesemodul	51 0200 10
Software f. Programmierung und Auslesen	51 0100 20

Notizen/Notes

Kontakt/Contact us

NOVALAB GmbH

Brunsbütteler Damm 440

13591 Berlin

Phone: +49 (0) 30 36 403 36 11

Fax: +49 (0) 30 36 403 36 28

E-mail: info@novalab-gmbh.de